



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 18. November 2013
(OR. en)**

**16378/13
ADD 2**

**Interinstitutionelles Dossier:
2013/0812 (COD)**

**ENFOPOL 362
CODEC 2624
PARLNAT 292**

VERMERK

Absender: Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Deutschland, Estland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden

Empfänger: Delegationen

Betr.: Initiative Belgiens, Bulgariens, der Tschechischen Republik, Deutschlands, Estlands, Griechenlands, Spaniens, Frankreichs, Kroatiens, Italiens, Zyperns, Lettlands, Litauens, Luxemburgs, Ungarns, Maltas, der Niederlande, Österreichs, Polens, Portugals, Rumäniens, Sloweniens, der Slowakei, Finnlands und Schwedens für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung des Beschlusses 2005/681/JI über die Errichtung der Europäischen Polizeiakademie (EPA)

- Folgenabschätzung

Die Delegationen erhalten anbei eine Folgenabschätzung bezüglich der Initiative einer Gruppe von Mitgliedstaaten für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung des Beschlusses 2005/681/JI über die Errichtung der Europäischen Polizeiakademie (EPA).

FOLGENABSCHÄTZUNG

In dem Gemeinsamen Konzept, das der Gemeinsamen Erklärung des Europäischen Parlaments, des Rates der Europäischen Union und der Europäischen Kommission vom 19. Juli 2012 zu den dezentralen Agenturen beigelegt ist, werden – unbeschadet des politischen Beschlusses über den Sitz einer Agentur, der von den Vertretern der Mitgliedstaaten oder vom Rat einvernehmlich gefasst wird – objektive Kriterien festgelegt, die bei der Wahl des Sitzes einer Agentur zu berücksichtigen sind. Die Folgenabschätzung für die Wahl Budapests als Sitz der EPA macht deutlich, dass der Vorschlag diese Kriterien erfüllt, und ermöglicht es dem Europäischen Parlament und dem Rat, die Auswirkungen der Verlegung der EPA nach Budapest und ihres dortigen Betriebs zu bewerten.

In der Folgenabschätzung werden die Faktoren genauer betrachtet, die

- sich finanziell auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union auswirken und
- die sozialen Aspekte der Arbeit des EPA-Personals betreffen.

Ferner werden die budgetären Auswirkungen der Verlegung der EPA nach Budapest und ihres dortigen Betriebs angegeben.

1. Erfüllung der Kriterien des Gemeinsamen Konzepts hinsichtlich einer geringeren Belastung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union

1.1. Leichte Zugänglichkeit des angebotenen Sitzes

- Die von Ungarn für den Sitz der EPA angebotenen Räumlichkeiten liegen im Stadtzentrum von Budapest. Budapest ist aufgrund seiner zentralen Lage von den meisten europäischen Hauptstädten aus mit kostengünstigen Flügen leicht zu erreichen.

- Ein weiterer Vorteil des vorgeschlagenen Sitzes ist, dass er nur 22 km vom Budapester Internationalen Flughafen Liszt Ferenc entfernt liegt. Der Flughafen lässt sich rasch mit preiswerten öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen (Bus- und Metrolinien (Fahrschein zu 1,20 EUR = 350 HUF) oder Zubringerbus (zwischen 17-47 EUR je nach Anzahl der Fahrgäste, jedoch sind die Kosten bei einer Anzahl von über acht Personen auf 2000 HUF = 7 EUR begrenzt)). Gegenüber dem jetzigen Standort, an dem die Anfahrt mit einem Taxi erforderlich ist, ist dies eine sehr kostengünstige Alternative.

1.2. Einrichtung der Agentur vor Ort: Gebäudeausstattung, die der EPA zur Verfügung gestellt wird

- Ungarn bietet an, die Räumlichkeiten für die EPA bis zum 31. August 2014 vollumfänglich verfügbar zu machen. Damit würde dem sozialen Aspekt der Arbeit an der EPA Rechnung getragen, da die Kinder der Personalmitglieder das neue Schuljahr im September 2014 in Budapest beginnen könnten.
- Der vorgeschlagene Sitz in Budapest wird den vom EPA-Sekretariat festgelegten Anforderungen entsprechen und diese sogar übererfüllen. Räume für mindestens 50 Beschäftigte, ein großer Konferenzsaal, der in zwei kleinere Säle unterteilt werden kann, zwei kleinere Seminarräume mit Multimedia-Zugang und eine Cafeteria werden dem Personal des EPA-Sekretariats und den Teilnehmern von Schulungsmaßnahmen und Seminaren zur Verfügung stehen.
- Die Sporteinrichtungen des Internationalen Ausbildungszentrums (International Training Centre/ITC) des Innenministeriums werden der EPA nach vorheriger Absprache kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Das ITC gehört dem EPA-Netz an und ist Sitz und Partnerinstitution von zwei weiteren Ausbildungsakademien für den Strafverfolgungsbereich mit weitreichender internationaler Erfahrung (die Mitteleuropäische Polizeiakademie und die Internationale Polizeiakademie). Bei größerem Kapazitätsbedarf ist es auch möglich, nach vorheriger Absprache weitere Gebäude des ITC zu nutzen. Diese Gebäude befinden sich in der Nähe in einem Grüngelände von Buda, 4 km von dem angebotenen Gebäude entfernt.
- Das ITC ist mit Unterbringungsmöglichkeiten und Infrastruktur (moderne Klassenräume mit Anlagen zum Simultandolmetschen, ein taktisches Haus, Sport- und Trainingseinrichtungen, medizinische Versorgung usw.) ausgestattet; die Agentur kann hierauf zurückgreifen, falls zusätzlicher Raum für Unterbringung und Schulungen erforderlich ist.

Ungarn bietet an, folgende Einrichtungen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen:

- möblierte Räumlichkeiten
- fertig installiertes Videokonferenz-Zentrum
- Konferenzräume und schulungstechnologische Ausstattung
- fertig installiertes Sicherheitssystem
- VoIP-gestützte Telefonzentrale
- ausgestattete Cafeteria
- voll funktionsfähige Sanitäreinrichtungen
- voll funktionsfähige Heiz- und Klimaanlage
- voll funktionsfähige Stromversorgung mit Kabeln und Buchsen
- Kabel und Anschlüsse für Telefon/IT-Systeme/Netze.

Darüber hinaus bietet Ungarn folgende unentgeltliche Dienstleistungen für einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren an:

- Immobilieninstandhaltung und -wartung
- Empfangs- und Sicherheitsdienst rund um die Uhr
- Reinigungsarbeiten
- Schneebeseitigung
- Reinigung von Außenflächen und von Gebäudefassaden und -fronten
- Aufwendungen für öffentliche Versorgungsleistungen und gemeinschaftlich genutzte Infrastruktur (z.B. Beleuchtung), Betriebs- und Renovierungskosten, wie Wartung, Reparatur, Renovierung und Kosten von Oberflächenverkleidungen, Strukturelementen sowie mechanischen und elektrischen Systemen des Gebäudes
- Brandschutzausbildung und Brandsicherheitsausrüstung
- Insekten- und Nagetierentfernung
- Müllentsorgung (normale Mengen)
- Raum für eine IKT-Backup-Anlage an einem vom Hauptgebäude getrennten Standort.

Was den Betrieb der Räumlichkeiten in Budapest anbelangt, so geht Ungarn in seinem Antrag davon aus, dass der Beitrag der EPA auf folgende Ausgaben beschränkt sein würde:

- Kosten des Servers, der PCs, der technischen Geräte und Einrichtungen sowie der Mobil- und Festnetztelefone für die ausschließliche Benutzung durch die EPA.
- Falls erforderlich können Stellplätze auf dem in der Nähe gelegenen Parkplatz besorgt und einige Stellplätze gegenüber dem Gebäude von der EPA auf eigene Kosten angemietet werden.

2. Weitere Kriterien im Hinblick auf eine geringere Belastung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union

2.1. Ungarn bietet der EPA umfangreiche Vorrechte und Befreiungen

In Bezug auf die Auswirkungen auf den Gesamthaushalt der EU sollte hervorgehoben werden, dass die Vermögenswerte, die Einkünfte und sonstiges Eigentum der EPA von allen direkten Steuern befreit wären. Ferner würde die EPA von Verbrauchsteuern, Verkaufsgebühren und anderen indirekten Steuern sowie von der Zulassungsgebühr für Kraftfahrzeuge befreit.

2.2. Hotels mit im internationalen Vergleich erschwinglichen Preisen in der Nähe des vorgeschlagenen Sitzes

Für die etwaige Unterbringung von Delegierten und Teilnehmern stehen eine Reihe von Vier-Sterne-Hotels, die internationalen Hotelketten angehören, und weitere Drei-Sterne-Hotels mit im internationalen Vergleich erschwinglichen Preisen in der Nähe des vorgeschlagenen Sitzes zur Verfügung. Die indikative Preisspanne für Vier-Sterne-Hotels liegt zurzeit bei 59 bis 100 EUR und für Drei-Sterne-Hotels bei 27 bis 60 EUR.

3. Erfüllung der Kriterien des Gemeinsamen Konzepts hinsichtlich der sozialen Aspekte der Arbeit des EPA-Personals

3.2. Angemessene schulische Einrichtungen für die Kinder der Personalmitglieder

Budapest hat ein breites Angebot an Bildungseinrichtungen für die Kinder der Personalmitglieder. Es gibt verschiedene internationale Kinderkrippen, Kindergärten, Grund-, Sekundär- und Hochschulen, selbst innerhalb ein und derselben Bildungseinrichtung, in denen die Kinder Unterricht auf Englisch, Französisch, Deutsch oder Spanisch erhalten können.

3.3. Angemessener Zugang zu Arbeitsmarkt, sozialer Sicherheit und medizinischer Versorgung für Kinder und Ehegatten

Budapest ist eine Stadt mit 1,7 Mio. Einwohnern, in der zahlreiche multinationale Unternehmen ansässig sind. Was die soziale Sicherheit und die medizinische Versorgung anbelangt, so stehen dem Personal in Budapest sowohl der nationale Gesundheitsdienst als auch Privatkliniken zur Verfügung.

4. Budgetäre Auswirkungen der Verlegung der EPA nach Budapest und ihres dortigen Betriebs

Die geschätzten Einsparungen bei den jährlichen Betriebskosten der EPA aufgrund der Verlegung von Bramshill nach Budapest sowie eine vorläufige geschätzte Kalkulation der einmaligen Ausgaben für die Verlegung sind nachstehend angegeben.

A. Geschätzte Einsparungen bei den jährlichen Betriebskosten der EPA aufgrund der Verlegung von Bramshill nach Budapest

Jährliche Betriebskosten der EPA		Beträge in Euro	
Posten	Vereinigtes Königreich	Ungarn	Einsparungen/Jahr
Wasser, Gas, Strom und Heizung		0	
Reinigung und Instandhaltung		0	
Herrichtung der Diensträume			17 000
Anschaffung von Ausrüstung und Software			0
Wartung der Ausrüstung und der Software			0
IKT-Dienstleistungen			0
Externe Dienstleistungen für Analyse, Programmierung und Betrieb von Computersystemen			0
ABAC – Lizenzen und Dienstleistungen			0
Ankauf und Ersatzbeschaffung von Büromaschinen			0
Ankauf und Ersatzbeschaffung von Mobiliar			0
Anschaffung von Büchern und Werken auf Papierträger und digitalen Datenträgern			0
Papier- und Schreibwaren			0
Bankgebühren			0
Rechtskosten			0
Verschiedene Versicherungen			0
Postgebühren und Zustellungskosten			0
Örtlich begrenzte Beförderungen			36 000
Gebäude, Material und verschiedene Ausgaben pro Jahr	571 040	367 540	203 500

B. Vorläufige geschätzte Kalkulation der einmaligen Ausgaben für die Verlegung der EPA von Bramshill nach Budapest (müsste nach dem endgültigen Beschluss eventuell überprüft werden)

Personalkosten	Betrag in Euro	Beschreibung
Dienstantritt – Reisekosten	45 000	Zur Deckung der Reisekosten der EPA-Personalmitglieder, ihrer Ehegatten und der zurzeit mit ihnen zusammenlebenden unterhaltsberechtigten Personen nach Budapest gemäß den Anforderungen des Artikels 7 des Anhangs VII des Statuts und der Artikel 22 und 67 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften.
Umzugskosten des Personals	333 000	Zur Deckung der Kosten des Umzugs des persönlichen Habes beim Wohnortwechsel des Personals. (Artikel 9 des Anhangs VII des Statuts und der Artikel 22 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften). Im Interesse der Kosteneffizienz wird die EPA eine Ausschreibung für den Umzug des persönlichen Habes der Personalmitglieder und der beweglichen Einrichtung der EPA durchführen.
Kosten für die Beendigung von Dienstverhältnissen	350 000	Die EPA muss die Verträge der Personalmitglieder, die für einen Umzug nach Budapest nicht zur Verfügung stehen, beenden und 1/3 des Grundgehalts für den verbleibenden Vertragszeitraum auszahlen. Schätzungsweise werden 10 % des gesamten Personals hiervon betroffen sein (10 % entsprechen etwa fünf Personalmitgliedern).
Einrichtungszulage	204 899	Die Einrichtungszulage wird Beamten auf Lebenszeit und Bediensteten auf Zeit/Vertragsbediensteten gezahlt, die nachweisen, dass sie ihren Wohnort wechseln mussten, um den Anforderungen des Artikels 20 des Statuts nachzukommen.
Tagegeld	136 230	Ein Tagegeld wird Beamten gezahlt, die nachweisen, dass ein Wohnortwechsel erforderlich ist, um den Anforderungen des Artikels 20 des Statuts nachzukommen.
Abgeordnete nationale Sachverständige (Dienstantritt – Reisekosten)	4 500	Zur Deckung der Reisekosten (von Bramshill nach Budapest) der abgeordneten nationalen Sachverständigen.
Zweitägige Einführungsveranstaltung für das EPA-Personal in Budapest	27 520	
Dienstreisekosten	15 000	Zur Deckung von Kosten von Dienstreisen, die erforderlich sind, um einen reibungslosen Wechsel nach Budapest sicherzustellen
Personalkosten insgesamt	1 116 149	

Logistikbezogene Kosten		
Umzug des Archivs und anderer Bürogegenstände nach Budapest	57 000	Zur Deckung der Kosten des Umzugs der IT-Ausstattung, der Server und des Archivs der EPA. Die EPA wird eine Ausschreibung für den Umzug des persönlichen Habes der Personalmitglieder und der beweglichen Einrichtung der EPA durchführen.
Serversystem	300 000	In Budapest ist ein Serversystem erforderlich, damit während und nach der Verlegung der Betrieb aufrechterhalten werden kann. Im Hinblick auf das reibungslose und sichere Funktionieren des Serversystems sind folgende – nicht erschöpfend aufgezählte – Anforderungen zu erfüllen: Server, Blade-Server, Dockingstation, Tastatur, Rack-Schienen, Kombikabel für Tastatur, Maus und Monitor, Security Bundle, Ethernet-Switch-Schnittstellenkarte, Abonnement für Antivirus-/Antispy-Software, Catalyst, Paxton Controller, Glasfaser-Speicherung, Check Point "Smart-1" Security-Management-Software, Speichernetz und Zubehör, Bandarchiv.
Mobiltelefone und Anschlussgebühren	22 000	Neue Mobiltelefone sind erforderlich, da die derzeitigen Mobiltelefone an einen britischen Anbieter gebunden sind und in Budapest nicht verwendet werden können.
VDI-System, E-Net-System und Symantec-System	330 600	Das VDI-System-Tool muss für den Fernzugriff von Beamten auf die Server und Computer der EPA implementiert werden. Die EPA muss ihr E-Net-System hochrüsten, um es an das neue IT-Umfeld in Budapest anzupassen. Das Symantec-System ist für eine reibungslose Einführung des neuen IT-Umfelds erforderlich.
SIP-Festnetztelefon	9 700	Zur Deckung der Ausgaben für den Anschaffung neuer Festnetztelefone für die Büros und Sitzungssäle.
Logistikbezogene Kosten insgesamt	719 300	
Außerordentliche Verwaltungsratsitzung		
Gesamtbetrag	1 875 449	